

Brücke gebaut und Donnerstag war das Geleise für den Verkehr wieder frei.

Ein ganzer Eisenbahnzug, mit Mormonen besetzt, ist auf der Reise nach Alberta. Sieben weitere Eisenbahnzüge werden nachfolgen mit Ansiedlern einer großen geplanten Ansiedlung. Ungefähr 50,000 Acker Land wurden bereits für diesen Zweck angekauft.

Der Eisenbahnbau der C. N. R. schreitet beständig vorwärts und man hofft Edmonton frühzeitig im Herbst zu erreichen. Gegenwärtig sind die Grabierungen bis Brüderheim, 35 Meilen östlich von Edmonton, fertig, und mit dem Legen des Geleises war man in der letzten Juliwache bis Lloydminster an der Grenze der Provinzen Alberta und Saskatchewan gelangt.

Die Edmonton Iron and Coal Co. läßt bei Victoria, 95 Meilen nordöstlich von Edmonton nach Eisen bohren und gelangte in einer Tiefe von 32 Fuß gerade über der Eisenhaltigen Schicht auf ein Kohlenlager, dessen Dide erst festgestellt werden kann, wenn die Bohren tiefer eingedrungen sind.

Ein vernichtender Hagelsturm, ungefähr 1 1/2 Meile im Umfang, zog am 24. Juli gegen Mittag über den Clearwater Distrikt auf Ekerslie, Alberta, zu. Die Beaumont-Ansiedlung wurde verschont, jedoch in Ekerslie wurde viel Schaden angerichtet.

Während die Kohlengrube in einer Kohlengrube bei Banff arbeiteten, explodierte eine Masse Dynamit, wodurch der Tod von drei Männern verursacht und viele verletzt wurden. Von den drei, die getötet wurden, konnte man nicht einmal Gliedmaßen auffinden, die groß genug waren, um die Personen zu identifizieren, wurden also buchstäblich in Stücke gerissen.

Die Provinzialregierung von Ontario hat neulich eine Untersuchung abhalten lassen, um zu ermitteln, ob die Hinterlassenschaft des verstorbenen Dr. D. S. Bowlby den Betrag von \$100,000 übersteige. Es wurde beantragt, die Lebensversicherung im Betrage von \$12,000 sei ein Teil der Hinterlassenschaft, doch appellierten die Exekutoren hiegegen und Richter Barron von Stratford entschied die Versicherungssumme sei kein Teil der Hinterlassenschaft.

Eine Bestimmung der Autonomievorlage lautet, daß die Provinzialen Wahlen innerhalb sechs Monaten nach der Inauguration, welche auf den 1. September festgesetzt ist, abgehalten werden müssen. Die Regierungsgeschäfte in der Zwischenzeit von Gouverneur Lieutenant und einem Exekutiv-Komitee erledigt werden.

Professor Harrison von der königlichen geologischen Gesellschaft in London trat kürzlich mit einem Begleiter eine Reise nach dem hohen Norden an. Er reist mit einem Schiff der Hudson's Bay Co bis zu der Mündung des Peel River und von dort im eigenen Canoe nach Point Barrow in Alaska. Nachdem die Forscher den Dampfer der Hudson's Bay Co. verlassen haben, sind sie auf Es-

simoführer angewiesen. Vorräte bekommen sie zuerst von dem Posten der genannten Co., weiter nördlich, dann von den Walfischfängern. Die Reise wird ungefähr zwei Jahre dauern.

Die Aussicht für geschorene Wolle in den Territorien ist eine ganz vortreffliche. Das Total wird auf ungefähr 700,000 Pfund geschätzt, das sich auf die verschiedenen Distrikte wie folgt verteilt: Alberta 290,000 Pfd., Medicine Hat 60,000 Pfund, Walfsch 90,000 Pfund und Maple Creek 220,000 Pfund. Die beste Klasse von Wolle im Nordwesten ist eine sehr feine, fast eine reine Merino und ergibt etwa 60 Prozent gereinigte Wolle.

Der Bericht der Zuchthaus-Inspektoren von Canada für das letzte Jahr zeigt, daß im Jahre 1903-4 die Zuchthäuser im ganzen 1328 Inassen hatten. Die Durchschnittszahl der Inassen für das ganze Jahr war 1286. Mit dem früheren Jahr verglichen bedeutet dies eine Zunahme von 5 Prozent, dagegen eine Abnahme, wenn man die 7 Jahre vor 1902 in Betracht zieht. Der Nationalität nach waren 881 Canadier, 134 von den Ver. Staaten, 125 von England, 53 von Irland und 20 von Schottland. Andere Nationalitäten hatten weniger wie 20. 863 Personen waren ledig, 426 verheiratet und 39 verwitwet. 662 Gefangene waren römisch-katholisch, 251 gehörten zur Kirche von England, 139 waren Methodisten, 116 waren Presbyterianer, 84 Baptisten, 28 Lutheraner und 11 Buddhisten. Andere Denominationen 37.

Warum die Japaner siegten

Großes Aufsehen erregt der Bericht des in japanischer Gefangenschaft befindlichen Admirals Roschdestwenski über die denkwürdige Flottenschlacht in der Meerenge von Tsushima. Roschdestwenski sagt, seine Schiffe seien nicht nur hastig, sondern auch unehrlich gebaut gewesen, die Dide des Panzers habe bei keinem einzigen Kriegsschiff denamtlichen Zahlen entsprochen, und außerdem seien die Panzer von schlechter Qualität gewesen. Auch die Granaten seien miserabel gewesen und zwei Drittel derselben seien garnicht explodiert.

Ferner sagt er, keins der Schiffe habe die garantierte Fahrtschnelligkeit gehabt, und eins derselben sei nicht imstande gewesen, die notwendigen Kohlen zu befördern; die Maschinen und Dampfkessel seien miserabel gewesen und hätten stets Reparaturen bedurft.

Auch hätten zwei Drittel der Mannschaften einschließlich derer von Vice-Admiral Nebogatow's Geschwader nichts getaucht, und die Kanoniere hätten nicht einmal die Elementargesetze des Feuerns gekannt! Endlich sei schon Meuterei entdeckt worden, während die Flotte in den Gewässern von Madagaskar war, und 14 Mann seien damals hingerichtet worden. Er, Roschdestwenski habe selber die Kanonen auf zwei seiner Schiffe („Admiral Seniavin“ und „Admiral Apraxine“) richten müssen um die Ordnung wieder herzustellen.

Die Mannschaften hatten sich im Geheimen dahin verständigt gehabt, sich dem Feind zu ergeben: dies sei jedoch zu spät entdeckt worden.

Eine weitere Meuterei sei auf Vice-Admiral Nebogatow's Geschwader in der Nähe von Formosa vorgekom-

St. John's University

Collegeville, Minnesota.

Klassische, Philosophische, Theologische, Kaufmännische und Wissenschaftliche Kurse.

Diese unter Leitung der Benediktiner Väter stehende Anstalt ist die älteste, größte und beste katholische Lehranstalt im Nordwesten. Wunderschöne und gesunde Lage, tüchtige Lehrkräfte und vortreffliche Einrichtung machen sie besonders empfehlenswert. Die deutsche Sprache, welcher hier besondere Aufmerksamkeit zugewandt wird, ist in den klassischen und wissenschaftlichen Kursen obligat. Hunderte der tüchtigsten und seeleneifrigsten Priester Amerikas sind aus dieser Anstalt hervorgegangen. Studenten, welche sich einer weltlichen Laufbahn widmen wollen, und unsere kaufmännischen und wissenschaftlichen Kurse besonders zu empfehlen. Eintritt zu jeder Zeit.

Das Schuljahr beginnt am 7. September.

Bedingungen: \$100.00 vom 7. September bis zum 1. Februar und \$100.00 vom 1. Februar bis Schluß für Unterricht, Befestigung, Bett und Wäsche. Für Catalog u. s. w. wende man sich an

The Rev. Director.

Fahrplan der Canadian Northern-Eisenbahn.

| Mont., Mittw., Freit. | Meilen von Winnipeg | Corrigiert bis 4. Juni 1905. | Fahrpreis von Humboldt | Mont., Mittw., Freit. |
|-------------------------------|---------------------|------------------------------------|------------------------|----------------------------|
| 1.15 nachm. | 00 | ab Winnipeg an | | 3.40 nachm. |
| 8.55 " | 178 | ab Dauphin ab | | 6.50 vorm. |
| 12.40 nachts | 279 | ab Ramsay ab | | 12.40 nachts |
| 6.44 vorm. | 399 | Watson ab | — .90 | *6.38 nachm. |
| 7.04 " | 405 | Engelfeld ab | — .70 | *6.16 " |
| 7.25 " | 413 | St. Gregor ab | — .45 | *5.55 " |
| 7.45 " | 420 | Münster ab | — .15 | *5.35 " |
| 8.00 " | 426 | an Humboldt ab | | *5.20 " |
| 8.35 " | 436 | ab Humboldt an | | 4.45 " |
| 9.25 " | 486 | Carmel ab | — .40 | 4.05 " |
| 10.00 " | 444 | Bruno ab | — .65 | 3.85 " |
| 10.40 " | 452 | Dana ab | — .90 | 3.05 " |
| 2.15 nachm. | 491 | Warman ab | 2.30 | 11.50 vorm. |
| 8.00 " | 573 | an North Battleford ab | | 6.00 " |
| Dienstag, Donnerstag, Samstag | | * Sonntag, Dienstag, Donnerstag. | | Montag, Mittwoch, Freitag. |

Bemerkungen: 1) Westwärts gehende Passagiere richten in Ramsay ihre Uhren um eine Stunde zurück. Ostwärts Reisende richten sie jedoch um eine Stunde vor. 2) Warman liegt an der Kreuzung der C. N. R. zwischen Clark Crossing und Oster. Wer daher von der St. Peter's-Kolonie nach Roskoffern oder anderen Punkten der Prince Albert-Zweiglinie will, der kaufe sich ein Billet bis Warman. N. B. Fracht kann bei Warman jetzt von der einen auf die andere Linie befördert werden. 3) Durch-Billete bis nach irgend einer der angegebenen Stationen werden in St. Paul, Emerson oder Winnipeg verkauft.

General Store.

Ich habe stets eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, fertigen Herren und Knaben Anzügen, Unterkleidern, Schuhen, u. s. w. sowie Eisenwaren und Farmmaschinerie jeder Art, wie Säemaschinen, Eggen, Disken, Häckelmaschinen, Wagen u. Cream Separators. Ich verkaufe auch Baumaterialien aller Art, Bauholz, Latten, Schindeln, Kalk, u. s. w. Farmland zu verkaufen. Prompte und reelle Bedienung zugesichert. Arnold Dank = = = Annahme, Sask.

men, und er, Roschdestwenski habe und Admiral Boellersamm fiel. Dann damals nur mit Mühe verhindert, daß war der bei seinen Matrosen sehr unbeliebte Admiral Nebogatow genötigt, die Meuterer sich des größten Teils des Geschwaders bemächtigten!

Schon zu Anfang der Seeschlacht sah Roschdestwenski daß die Schiffe „Admiral Seniavin“ und „Admiral Apraxine“ den Befehlen nicht gehorchend und nur dann feuerten, wenn er Torpedoboote auf sie zuwandte und drohte, sie in den Grund zu schießen. Roschdestwenski's Bericht wird jetzt vom russischen Flottenministerium er-

fordert. Fast gleichzeitig mit Roschdestwenski's Wegbringung auf ein Torpedoboot verschwand der Admiral Enquist,